

Hedwig Kellner

Die Kunst, mit meinem
Geld auszukommen

nymphenburger

Inhalt

<i>Einführung</i>	7
<i>Geldmanagement gehört zu Ihrem Lebensmanagement</i>	11
1. Über Geld spricht man nicht?	11
2. Wir erben auch unser Geldverhalten	15
3. Geldsouveränität ist Lebenssouveränität	21
4. Geld macht glücklich - und selbstsicher	26
5. Geld gehört in Frauenhände	29
6. Fairness im Geld - Fairness in der Liebe	35
<i>Definieren Sie die Ziele Ihres Geldmanagements</i>	40
1. Die 5 Dimensionen Ihres Geldmanagements	40
2. Wie Sie mit Ihrem Einkommen auskommen	56
3. Etwas besser geht immer	62
4. Definieren Sie Ihre Geldziele	67
<i>Sichern Sie Ihre Startposition</i>	70
1. Stellen Sie Ihre Ausgangslage fest	70
2. Wo sind die Löcher in Ihrem Spar Strumpf?	74
3. Leiden Sie unter dem Madame-Bovary-Syndrom?	81
4. Neues Geldmanagement ist Verhaltenstraining	86
5. Dokumentieren Sie Ihre Erfolge	91
<i>Die 12 Grundregeln für finanzielle Sicherheit und Wohlstand</i>	94
1. »Wohlstand fängt mit Sparen an«	94
2. »Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert«	100
3. »Spare in der Zeit, so hast du in der Not«	104
4. »Reiche Tanten können lange leben«	107
5. »Liebe kann man nicht kaufen«	110
6. »Mit Verwandten soll man Kaffee trinken, aber keine Geschäfte machen«	116

7.	»Bei Geld hört die Freundschaft auf«	120
8.	»Borgen bringt Sorgen«	126
9.	»Es ist viel zu teuer, billig einzukaufen«	130
10.	»Armut ist den Reichen niemals peinlich«	134
11.	»Was nichts kostet, ist auch nichts wert«	138
12.	»Wer hat, dem wird gegeben werden«	142
5	<i>Managen Sie Ihr Geld zum Ziel</i>	144
1.	Packen Sie es mutig an	144
2.	Planen Sie schriftlich	147
3.	Formulare	149
	<i>Budgets für Ihre Geldplanung</i>	149
	<i>Ihre Ziele zu den 5 Dimensionen des Geldmanagements</i>	150
	<i>Ausgabenspiegel</i>	151
	<i>Rückfälle auf dem Weg zum Erfolg</i>	152
	<i>Abbau der Schulden</i>	153
	<i>Aufbau eines Sparpolsters</i>	154
	<i>Kapital für ein Ziel aufbauen</i>	155
4.	Werden Sie Wohlstandsprofi	156